



Altes Erbe – Neuer Geist?

**Bräuche im Spannungsfeld
von Volksfrömmigkeit und Zeitgeist**

Studientag
im Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg
und Online

**Samstag, 21. November 2026
9.30 – 15.30 Uhr**

ALTES ERBE – NEUER GEIST?

Rauhnächte, Räucherrituale, Sonnwendfeiern, etc. – Bräuche erleben derzeit eine neue Popularität, nicht nur als kulturelles Erbe, sondern auch als spirituelle Ressource. Dabei zeigen sich unterschiedliche Deutungen: von gewachsener christlicher Volksfrömmigkeit bis hin zu esoterischen oder neuheidnischen Umdeutungen.

Zwei Studientage laden ein, kulturelle und religiöse Entwicklungen unserer Region neu zu verstehen, sie theologisch einzuordnen und sensibel wahrzunehmen – zwischen Wertschätzung von Tradition und konstruktiv kritischer Klärung. Welche Bedürfnisse werden in einem Brauch angesprochen und warum scheinen sie heute vielfach außerhalb christlicher bzw. kirchlicher Formen beantwortet zu werden? Oder anders formuliert: Weshalb finden viele Menschen offenbar eher in neu gedeuteten Ritualen Antworten als in klassisch christlich geprägten Bräuchen?

Dabei geht es auch um eine theologisch verantwortete Praxis vor Ort: Wie ist z. B. damit umzugehen, wenn der heilige Nikolaus durch den Weihnachtsmann ersetzt wird? Wo sind klärende Abgrenzung, wo kreative Umdeutung und wo eine bewusste christliche Profilierung angezeigt?

Der erste Studientag am 21. November beleuchtet die Zeit von Dezember bis März, ein zweiter befasst sich am Samstag, 6. März 2027, mit dem Zeitraum von April bis November.

Beide Studientage ergänzen sich inhaltlich und bilden eine Einheit, sind jedoch so angelegt, dass auch der Besuch eines einzelnen Termins möglich ist.

PROGRAMM

- 9.30 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 9.45 Uhr** Braucht's des? – Kalenderbräuche zwischen christlicher Tradition und esoterischer Neuinterpretation
Wibke Reimer M.A.
Gelegenheit für Rückfragen
- 12.00 Uhr** Mittagspause
Möglichkeit zum Mittagessen im Haus Sankt Ulrich
- 13.00 Uhr** „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ – Neue alte Bräuche und ihre Deutung in zeitgenössischen Weltanschauungen
Dr. Judith Bodendörfer
- 14.15 Uhr** Möglichkeit für Rückfragen, Beispiele aus der Praxis, Abschlussdiskussion
- 15.30 Uhr** Veranstaltungsende

Referentinnen

Dr. Judith Bodendörfer

Religionswissenschaftlerin, Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen

Wibke Reimer M.A.

Ethnologin, Abteilungsleiterin Kultur und Heimatpflege, Bezirk Schwaben

Moderation

Engelbert Jall, Fachbereich Religions- und Weltanschauungsfragen, Bistum Augsburg

Sophia Leder, Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Augsburg

INFORMATIONEN

Veranstalter

Fachbereich Religions- und Weltanschauungsfragen
in der Hauptabteilung VI: Grundsatzfragen
Katholische Erwachsenenbildung im Bistum
Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft e.V.

Weitere Kooperationspartner

Abteilung Schule und Religionsunterricht,
Bistum Augsburg
AV-Medienzentrale, Bistum Augsburg

Ort

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1, 86150 Augsburg

oder Online

Der Link wird einige Tage vor der Veranstaltung
verschickt. Sie haben die Möglichkeit, sich über
den Chat an der Diskussion zu beteiligen.

Kosten

Teilnahmebetrag: frei

Möglichkeit zum Mittagessen im Haus Sankt Ulrich
(3-Gänge-Menü inkl. 1 Getränk): 22,- €

Die Anmeldung zum Mittagessen ist verbindlich.

Anmeldung

erforderlich bis spätestens 12. November unter:
Fachbereich Religions- und Weltanschauungsfragen
Tel.: 0821 - 31 66 66 13

Mail: weltanschauung@bistum-augsburg.de

Weitere Informationen: [www.bistum-augsburg.de/
weltanschauung](http://www.bistum-augsburg.de/weltanschauung)



BISTUM AUGSBURG